

Westfälische Nachrichten

Mo., 09.05.2016

Gedenkveranstaltung zum Anschlag in Hilstrup

„Bündnis für Willkommenskultur“



Kundgebung nach dem Brandanschlag auf eine Flüchtlingsheim in Hilstrup: Hier tanzen die No Label Dancers vom Cactus Theater. Foto: Oliver Werner

Münster - Nicht Gedenken stand im Vordergrund der Kundgebung nach dem Anschlag auf ein Flüchtlingsheim in Hilstrup. Für Integrationsratschef Dr. Ömer Yavuz kommt es darauf an, die Stadt flüchtlingsfreundlich zu gestalten.

Von Günter Benning

„In Münster besteht ein breites Bündnis für Willkommenskultur.“ Dr. Ömer Yavuz, Vorsitzender des Integrationsrates, ist sich da ganz sicher. Auch nach dem Brandanschlag, dem in der vorletzten Woche eine im Bau befindliche Flüchtlingsunterkunft in Hilstrup zum Opfer fiel: „Wir lassen uns nicht einschüchtern.“

Ein „Trotzalledem“, das am Montagabend bei einer Kundgebung auf dem Platz des Westfälischen Friedens den Tenor der Reden bestimmte. Eingeladen hatte ein breites Bündnis der großen Rathausparteien, Gewerkschaften, Verbände, Kirchen und des Integrationsrates der Stadt.

Yavuz forderte vor rund 400 Zuhörern, bürokratische Hemmnisse für Flüchtlinge abzubauen. Es dauere zu lange, bis sie registriert würden. Und es könne nicht angehen, dass zum Beispiel Schwangere bis zu ihrer Entbindung in Übergangsheimen leben müssten. Zudem sei es nicht akzeptabel, wenn Flüchtlingskinder in einigen Stadtbezirken „für den Erhalt bedrohter Schulformen instrumentalisiert werden“.

Für Oberbürgermeister Markus Lewe hat der Brandanschlag in Hilstrup „eine tiefe Wunde gerissen“. Er rief die Stadtgesellschaft dazu auf, „ein Zeichen zu setzen für ein gutes und sicheres Zuhause.“

Saeid Samar, Flüchtlingskoordinator der Evangelischen Kirche, bedauerte, „dass der rassistisch bornierte Ton mancher Kreise auch bei uns angekommen ist“. Und das, obwohl in Münster eine vernünftige Politik betrieben werde. Jetzt komme es nicht nur darauf an, Durchhalteparolen durchzugeben: „Wir müssen uns gemeinsam überlegen, wie wir Integration schaffen können.“

Kulturell war die Kundgebung eine Mischung aus Protestliedgut – von Pit Budde - und von Beiträgen mit internationalem Touch. Juliette und Carine aus Kamerun witzelten über deutsche Vorurteile. Die „No Label Dancers“ vom Cactus-Theater brachten das Publikum in Schwingung. Migration, das wurde deutlich, bringt selbst die Westfalen auf Trab. Vor allem Linda Lulka Suarez machte das deutlich. Die Münsteranerin mit spanischen Wurzeln legte einen satten schwarzen Soul vor. Ein toller Mix, der zu dem passte, was Integrationsrats-Chef Ömer Yavuz schilderte: Jeder fünfte Münsteraner habe einen Migrationshintergrund. Es komme jetzt darauf an, dass Migranten auch angemessen in der Gesellschaft repräsentiert sein sollten. Noch immer seien etwa in der Stadtverwaltung zu wenige Menschen mit Migrationshintergrund beschäftigt.

[zur Startseite >](#)

Anzeige

Spannende Perspektiven für Job und Karriere!



Über 80 Unternehmen und Institutionen präsentieren sich am 21. und 22. Mai 2016 im Messe und Congress Centrum Halle Münsterland, bieten tausende Karrierechancen und freuen sich auf viele motivierte Bewerber aller Generationen und Qualifikationen. Alle Infos zum Jubiläum des Karriere-Events im Münsterland jetzt online!

[mehr...](#)

Weitere Artikel



Polizei findet ganzen Sack voll mit Diebesgut ...

Einen ganzen Müllsack voll mit Diebesgut fanden Beamte in einem Wagen auf der Autobahn 1 bei... [mehr...](#)



Falschparker stoppt Busse : Kein Durchkommen in...

Ein Falschparker sorgte am späten Dienstagnachmittag in der Innenstadt für Probleme im Öffent... [mehr...](#)



KFZ Überführer gesucht - Bis 4.000 EUR

Überführen Sie PKWs für Autovermietungen und verdienen Sie bis zu 4.000 Euro - JETZT ansehen



Schweizer Einzeigeruhr

24-Stunden Zifferblatt und nur ein Zeiger. Bist du bereit slow zu sein? Diese Uhr wird dein Leben...



Todessturz war vermeidbar : Bauleiter und Firmen...

Ein 25-jähriger Arbeiter aus Rumänien starb bei einem Arbeitsunfall in Handorf. Weil es keine... [mehr...](#)



Campingplatz an der Havel sieht Ruhe und Idylle...

Die Fotos auf der Homepage des Campingplatzes in Fürstenberg (Brandenburg) versprechen wirk... [mehr...](#)

by Taboola

Videos, die Sie auch interessieren könnten

Fahrrad-Entsorgung rund um den Hauptbahnhof Münster

Warnung: „Smombies - Sicher durch Münster“

Auflauf bei Tatort-Dreharbeiten im Schloss Münster